

Santiago, den 8. Juli 1952.

Sehr geehrter Herr Kaufmann,

leider kann ich erst heute auf Ihren Brief vom 3. Mai d. J. zurückkommen, da ich inzwischen leider recht krank war. Aus diesem selben Grunde können wir leider auch jetzt nicht nach Deutschland reisen, da ich den Flug nicht vertragen würde, sondern müssen hier mit einige Monate warten. Da mich ein deutscher Winter reizt, ist das nicht einmal so schlimm.

Ich muss Ihnen sagen, dass ich ausserordentlich erstaunt bin, dass mir die Rhein - Bank, die mir bereits, wie sie mir am 22. April schrieben, mein Konto eröffneten, bzw. auf die erste für die Eröffnung nötige Zahlung warteten, heute eine Einzahlung vom 1. Juli über DM 200.- mitteilt. Da ich noch annehme, dass die Bank sich bei der Summe irrte, bitte ich Sie nunmehr, mein Guthaben in der Firma das aus Gewinnen bisher sich auf DM 16 467.56 beläuft mir in möglichst grossen Raten auf mein Sperrkonto zu überweisen. Über einen Teil dieses Geldes gedenke ich von hier aus zu bestimmen und gebrauche erhebliche Summen, um die Zuzahlung für den Umbau an meinem Elternhaus zu bezahlen, da mir das Haus sonst zwar nicht verloren geht, aber ich keinen guten Preis hierfür erzielen kann. Ich schreibe Ihnen dieses so ausführlich, damit Sie die Notwendigkeit sehen, dass ich über dieses Geld frei verfügen kann, und zwar von einem Sperrkonto aus. Da Sie mit der Zahlung bisher nicht begonnen haben, so bitte ich Sie dieses um-gehend zu tun, uns zwar monatlich in Raten, von mindestens \$ 3000.-, so dass bis Dezember d. J. auf jeden Fall die volle Summe auf meinem Konto ist. Ich bitte Sie, diesen Brief sofort zu beantworten und meine Forderung zu erfüllen. Leider kann ich dabei die Ihnen gegebenen Möglichkeiten nicht so berücksichtigen, wie Sie es wünschen, denn ich gebrauchte auf jeden Fall ~~das~~ volle Summe bis zu dem Ihnen angegebenen Termin, wofür Sie sicherlich Verständnis haben werden.

Trotzdem ich keine Antwort von Ihnen erhielt, nehme ich an, dass Sie den Kondolenzbrief zum Tode Ihrer lb. Mutter von mir erhalten haben und verbleibe mir herzlichem Gruss

Ihre